



PRESSEEINLADUNG

Konjunkturbefragung der Fachgemeinschaft Bau

Bauwirtschaft kämpft mit Preissteigerungen, der Leistungsfähigkeit der Behörden und dem Fachkräftemangel

Berlin, 22.11.2021. Die Konjunktur hat seit dem vergangenen Jahr infolge der Corona-Pandemie weltweit an Dynamik verloren. Zwar hat sich das Baugewerbe in Berlin und Brandenburg im Vergleich zu vielen anderen Branchen als wichtiger Konjunkturanker erwiesen. Dennoch sind auch am Bau die Auswirkungen der Corona-Krise inzwischen deutlich zu spüren. Aktuell haben die Unternehmen vor allem mit dem Fachkräftemangel, den hohen Materialpreisen und der Leistungsfähigkeit der Behörden zu kämpfen. In der aktuellen Konjunkturbefragung der Fachgemeinschaft Bau bewerteten die Mitgliedsunternehmen ihre aktuelle Geschäftslage schlechter als im Herbst 2020.

Diese und weitere Herausforderungen im Baugewerbe Berlin-Brandenburgs sowie Trends der Konjunkturbefragung Herbst 2021 beleuchten **Klaus-Dieter Müller**, Präsident der Fachgemeinschaft Bau und **Dr. Manja Schreiner**, Hauptgeschäftsführerin der Fachgemeinschaft Bau, in einer Videokonferenz.

Wir laden Sie daher herzlich ein zu unserer

Online-Pressekonferenz am Donnerstag, dem 25. November 2021, 9:30 Uhr

Bitte benutzen Sie den folgenden Link, um an der Videokonferenz über Microsoft Teams teilzunehmen:

[Klicken Sie hier, um an der Besprechung teilzunehmen](#)

Bitte melden Sie sich bis zum 24. November formlos an unter herschelmann@fg-bau.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V. vertritt die Interessen der mittelständischen Bauwirtschaft in Berlin und Brandenburg. Sie betreut rund 900 Mitglieder und ist damit der größte Bauarbeitgeber- und Bauwirtschaftsverband in der Region. Weitere Informationen unter www.fg-bau.de

Pressekontakt:

Thomas Herschelmann (Pressesprecher)

Tel.: 030 / 86 00 04-57, Mobil: 0151 / 422 670 76, E-Mail: herschelmann@fg-bau.de